

„ÜBER DEM VULKAN“



Sicherheitsstufe oder Standardsituation?

Mentale Schubumkehr in Sachen Flugverkehr notwendig!

Ausnahmeereignisse sind immer der Auslöseprozess eines Nach- und Umdenk-Prozesses, der bei manchen betroffenen Passagieren, aber vor allem beim Flugverantwortlichen Personal, insbesondere bei den Piloten, zu einem Entscheidungs- und Reflexionsprozess führt. Das Flugzeug, so hört man, ist das sicherste Verkehrsmittel, doch wenn eines dieser zum Absturz kommt wird über dieses Ereignis in den Medien groß berichtet. Im Gegensatz zu Unfällen im Straßenverkehr, die leider schon zum Alltag gehören, ist ein Flugzeugabsturz immer noch eine Ausnahmesituation. Viele Fragen kann man sich stellen über sinnvolle und nicht so sinnvolle Flüge, gerade dann wenn die wirtschaftlichen Faktoren im Zusammenhang neu bewertet werden.

Fliegen als „Vogelstrauß“ indem die Gefahren herunter gespielt beziehungsweise die technischen Sensoren beachtet werden, oder sich mit einem mulmigen Bauchgefühl doch gegen einen Start entscheiden, das sind die Reaktionsmuster in den Diskussionen, die man von Beteiligten und Experten über die Medien einfängt. Manche schwören auf das „Brevier“ der Checklisten, andere Piloten verlassen sich auf ihre Erfahrung und ihren Instinkt. Es ist nicht leicht sowohl für Flugpersonal als auch Passagiere, in solchen Ausnahmekonstellationen die richtige Wahl zu treffen. Letztlich sollte man sich auch folgendes Szenario vor Augen halten „stell Dir vor du fährst zum Flughafen und es gibt keinen Flugverkehr mehr“, das Thema der unreflektierten Mobilität wird uns noch länger beschäftigen.

Untersuchungszeitraum: 19.04.2010 bis 21.04.2010

Stichprobe: Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

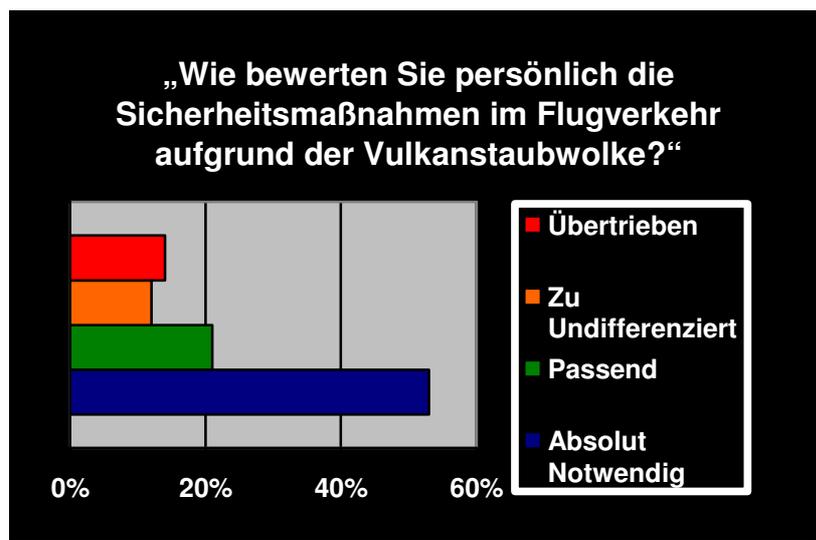
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Wie bewerten Sie persönlich die Sicherheitsmaßnahmen im Flugverkehr aufgrund der Vulkanstaubwolke?“

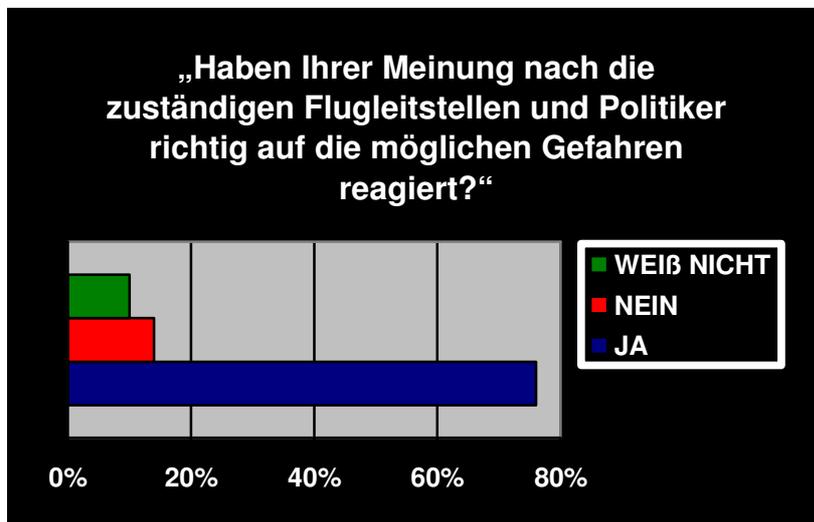
Absolut Notwendig	53%
Passend	21%
Zu Undifferenziert	12%
Übertrieben	14%



Frage 2:

„Haben Ihrer Meinung nach die zuständigen Flugleitstellen und Politiker richtig auf die möglichen Gefahren reagiert?“

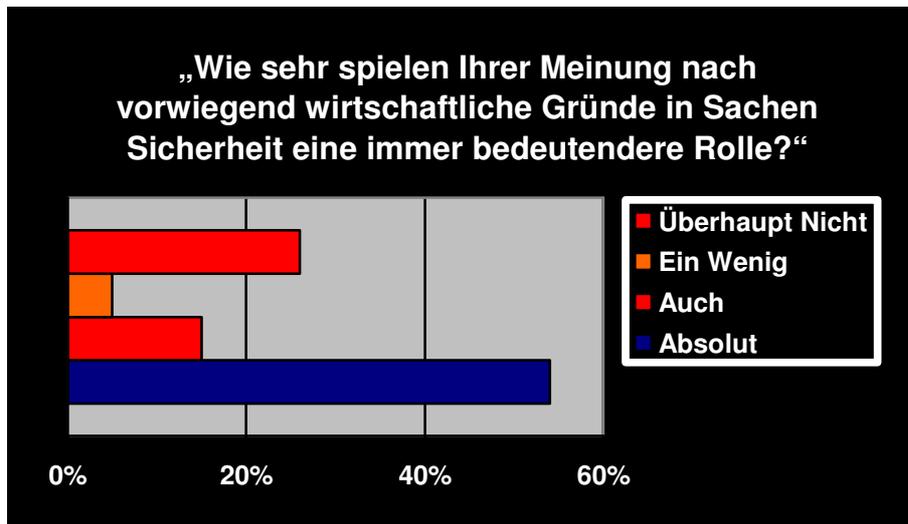
JA	76%
NEIN	14%
WEIß NICHT	10%



Frage 3:

„Wie sehr spielen Ihrer Meinung nach vorwiegend wirtschaftliche Gründe in Sachen Sicherheit eine immer bedeutendere Rolle?“

Absolut	54%
Auch	15%
Ein Wenig	5%
Überhaupt Nicht	26%



Frage 4:

„Wird man nach diesem Naturereignis (Vulkanwolke) wieder zum gewohnten Alltag im Flugverkehr übergehen, ohne dass ein grundsätzliches Umdenken in Sachen Mobilität geschieht?“

JA	61%
NEIN	12%
WEIß NICHT	27%

